

329

6. Mai 1940.

Herrn

Professor Dr. Wittram

zur Zeit: Innsbruck
Universität, Sekretariat

Sehr geehrter Herr Kollege!

Wie ich von den Herren Professor Brackmann und Rörig höre, sind sowohl Sie als Herr Professor Arbusow gegebenenfalls bereit, die Ausgabe der Chronik des Heinrich von Lettland, die Herr A. für den Quellenband des von Ihnen geleiteten Werkes „Baltische Lande“ vorbereitet, auch zum Abdruck in den Monumenta Germaniae historica zur Verfügung zu stellen. Ich bin Ihnen für diese Bereitschaft zu lebhaftem Danke verbunden. Die Ausgabe der Monumenta Germaniae ist ja durchaus veraltet, und es besteht gewiß ein Bedürfnis, diese grundlegend wichtige Quelle auch dem Leserkreis der Monumenta wieder zugänglich zu machen; weil dieser mit den Abnehmern der „Baltischen Lande“ sich ja kaum deckt, erscheint das auch buchhändlerisch durchaus tragbar. Da Herausgeber und Bearbeiter zustimmen, wird es sich wohl im wesentlichen nur noch darum handeln, auch das Einverständnis des Verlegers zu gewinnen; Herr Professor Brackmann meinte, daß es gegen eine Abstandssumme wohl zu erreichen wäre. Ich setze mich gleichzeitig auch mit Herrn Professor Arbusow in Verbindung. Wie ich höre, werden Sie selbst bei der Rückreise von Innsbruck demnächst durch Berlin kommen. Ich würde vorschlagen, wenn es Ihnen recht ist, daß wir die Sache bei dieser Gelegenheit auch mündlich besprechen, und möchte Sie bitten, mir entsprechende Nachricht zu geben.

Mit kollegialer Begrüßung:

Heil Hitler!

ergebenst

Heil Hitler!

Ihr ergebener